

Inhalt

Einleitung	7
----------------------	---

Erster Teil: Sprachmethoden

Anthropologie und Texte	15
Boas' Methode: spezifisch amerikanisch?	15
Anthropologie und »philologische Gründlichkeit«: die Sprachkompetenz	24
Boas' Editions- und Übersetzungsmethoden	29
Interlinearübersetzung und »Übersetzung«	29
Übersetzung und Zuhören: das phonetische Problem . . . der »Tonblindheit«	45
Boas und die Entstehung der »vergleichenden Musikwissenschaft«	45
Das Phänomen der Tonblindheit	56
Die indianischen Sprachen und ihre Niederschrift: Transkriptionen und Alphabete	66
Boas und die Arbeit seiner »eingeborenen Ethnografen« . .	74
Materialsammlung und Arbeitsteilung	74
Verschriftlichung und Stil	78
Mehrsprachigkeit und Zugang zu einer »reinen« Sprache	81
Der Status des »eingeborenen Ethnografen«	89

Zweiter Teil:
Der Anthropologe und seine Sprachobjekte

Von der »materiellen Kultur« zum Primat der Texte . . .	100
Boas und das New Yorker Museum für Natural History	100
Soziologie einer Emigration	112
Ethnografie und Naturwissenschaften	116
Materielle Kultur, immaterielle Kultur und »surroundings«	123
Vom Objekt zum sprechenden Subjekt?	128
Das Ende des Exotismus	131
Texte ohne Autor? Boas und Lévi-Strauss	135
Lévi-Strauss und die Tabellen der <i>Indianischen Sagen</i>	135
Texte ohne Autor?	141
Eine Theorie des Typs	155
Literaturverzeichnis	167